

GEMEINDE BORSTEL, BEBAUUNGSPLAN NR. 1

jetzt Nr. 526

RGBZ. HANNOVER, LDKRS. NEUSTADT A. RBGE., M. 1 : 1000

Borstel

Flur 2 u 3

M. 1:1000

ersetzt durch BP Nr. 520 A

ersetzt durch 536 A.v. Änd.

LAGEPLAN M. 1 : 5000

ZEICHENERKLÄRUNG:

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBE-
REICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- VERKEHRSFLÄCHEN
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- WR REINES WOHNGEBIET
- I bzw. II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHST-
GRENZE
- △ OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND
DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- 0.3 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0.3 bzw. 0.5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (FIRSTRICHTUNG)

MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE GEM.
§ 9 (1) ZIFF. 1 c BBAUG. = 700 qm

VERBINDLICHE FESTSETZUNG FÜR DEN GELTUNGSBEREICH
DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 3 (4) UND 4 (4) DER
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26. JUNI 1962:
ES SIND NUR WOHNGEBÄUDE MIT NICHT
MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN ZULÄSSIG.

GESEHEN

Neustadt a. Rhg. den 24. Mai 1966

Landkreis Neustadt a. Rhg.

Der Oberkreisdirektor



AUSGEARBEITET

GEORG JONCK, DIPL. RER. HORT.
BORSTEL KRS. NEUST. A. RBGE.

BORSTEL, DEN 19. 4. 66

DIE RICHTIGKEIT DER PLANUNGSUNTER-
LAGE IN VERMESSUNGSTECHNISCHER
HINSICHT SOWIE IHRE ÜBERTRAG-
BARKEIT IN DIE ÖRTLICHKEIT WIRD
HIERMIT BESCHEINIGT

NEUSTADT A. RBGE., DEN 19. 4. 66

KATASTERAMT NEUSTADT A. RBGE.



ANHÖRUNGSVERFAHREN GEM. § 2 (5)
DES BBAUG. VOM 23. 6. 1960
DURCHFÜHRT

Borstel, DEN 25. 7. 1966

AUSLEGUNG GEM. § 2 (6) DES
BBAUG. VOM 23. 6. 1960
VOM 26. 4. 66 BIS 1. 4. 66

Borstel, DEN 2. 4. 66

Jonck

GEMEINDELEITER
GEMEINDELEITER

GEMEINDELEITER
GEMEINDELEITER

BESCHLUSSFASSUNG ALS SATZUNG
GEM. § 10 DES BBAUG. VOM
23. 6. 1960 IN DER RATSSITZUNG
AM 22. 4. 1966



BÜRGERMEISTER

GEMEINDELEITER

GENEHMIGT
GEM. § 11 DES BBAUG. VOM
23. 6. 1960
HANNOVER, DEN 15. 9. 66



DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

Oberbürgermeister

INKRAFTTRETEN DES BEBAU-
UNGSPLANES GEM. § 12 DES
BBAUG. VOM 23. 6. 1960
AM

DEN

GEMEINDELEITER

26.2 26.4 26.6 26.8

Bf. Hagen